

Brass Band Camp 2014

Kurse für Blechbläser, Schlagwerker und Dirigenten

25. - 31. August 2014
in der Musikakademie Alteglöfsheim



Brass Band Camp 2014

Die **Musikakademie Alteglöfsheim** wird sich im **August 2014** wieder **sieben Tage** lang in die Hochburg der Deutschen Brass Band Szene verwandeln. Die **Bayerische Brass Band Akademie** gibt **Laien, Musikstudenten und Profis** die Möglichkeit, zusammen mit **renommierten Dirigenten** anspruchsvolle Brass Band Literatur einzustudieren und von deren Wissen und Erfahrung zu profitieren. Ziel des Kurses ist es, Multiplikatoren zu für diese Musikgattung zu schaffen und die positive Entwicklung der Szene hierzulande zu fördern. Das Camp findet vom **25.-31. August** statt, für **Schlagwerker** beginnt es bereits am **24.August**.

Die **Teilnehmer** werden auf Grund ihrer Selbsteinschätzung bei der Anmeldung und im Zweifelsfall durch ein kurzes Vorspiel in **drei unterschiedlich leistungsfähige Bands** eingeteilt. Alle Musiker bekommen in dieser Woche die Möglichkeit, mit allen Dirigenten zusammenzuarbeiten, um so ein möglichst breites Spektrum an Erfahrungen mitnehmen zu können. Alle musikalischen Leiter sind an Musikhochschulen im Bereich Bläserorchester/Brassband tätig und können in diesen Bereichen zahlreiche Erfolge und Auszeichnungen verbuchen. Die **Anmeldung** erfolgt über die Homepage **www.3ba-brass.de**.

Als Neuheit wird außerdem ein **Dirigierworkshop** stattfinden, den man auch ohne weitere Teilnahme am Camp besuchen kann. **Franz Matysiak** leitet einen **Grundkurs**, in dem sowohl aktive als auch passive Teilnehmer **Grundlagen zur Haltung und Schlagtechnik** erfahren und üben können. Die **Masterclass** bei **Thomas Ludescher** bietet einigen **ausgewählten Teilnehmern** die Möglichkeit, aktiv Praxis mit einer Band zu sammeln. Die übrigen Teilnehmer können den Meisterkurs passiv verfolgen. Der **Preis** für diesen Workshop beträgt für **externe Teilnehmer 40€ ohne Übernachtung**.

Alle Dozenten im Überblick:

Franz Matysiak (D), Dirigent und künstlerischer Leiter
Thomas Ludescher (A), Dirigent
Heinrich Schmidt (D), Dirigent
Guido Segers (Münchener Philharmoniker, hohes Blech)
Benoit Meurin (Besson, tiefes Blech)
Markus Trinkl (Instrumentalpädagoge, Schlagwerk)
Judith Elischer (Dipl.-Musikerin, Physiotherapie)



Konzerte:

Mo. 25. August - Prüfungskonzert des Stipendiaten Daniel Reichert, Alteglöfsheim
Sa. 30. August - Abschlusskonzert Musikakademie Alteglöfsheim
So. 31. August - Abschlusskonzert Kongress am Park Augsburg

Mit freundlicher Unterstützung von:



Kosten:

290€ für Schüler und Studenten / 340€ für Erwachsene

Weitere Informationen zum Camp und den Dozenten sowie die **Anmeldung** finden Sie/Ihr unter **www.3ba-brass.de**



Franz Matysiak



Franz Matysiak (Künstlerischer Leiter des Brass Band Camps) studierte an der Hochschule für Musik München, an der Yale School of Music und an der Hochschule für Musik Augsburg-Nürnberg. 1991 war er Stipendiat des Los Angeles Philharmonic Institute. Er wurde von Dankwart Schmidt (Soloposaunist Münchener Phil.), Klaus Renk (Sinfonieorchester des BR), John Swallow (NY City Ballet, Chicago SO), Jeff Reynolds und Ralph Sauer (beide Los Angeles Phil.Orch.) unterwiesen.

Während seiner Studienjahre hatte er Engagements beim Münchener Volkstheater, beim Theater am Gärtnerplatz, den Bamberger Sinfonikern, den Münchener Philharmonikern sowie bei deren bekanntem Blechbläserensemble „Blechsaden“, dem Wallingford und dem New London Symphony Orchestra.

In Komposition besuchte er Kurse von Philip Wilby, Edward Gregson, Johan de Meij und Adam Gorb.

Seit dem Jahr 2000 bekleidet er das Amt des Musikdirektors der Stadt Crailsheim.

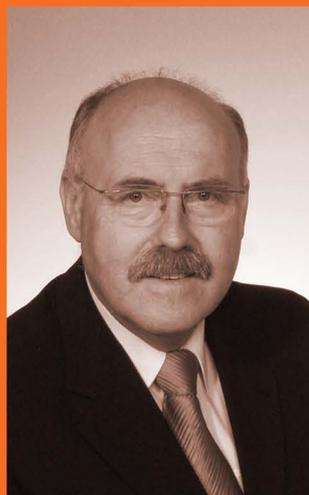
Seit Gründung der Bayerischen Brass Band Akademie 2005 ist er deren Künstlerischer Leiter und verteidigte mit der 3BA Concert Band den Titel des Deutschen Brass Band Meisters in Coesfeld 2012 bereits zum dritten Mal.

Mit Gründung der NJBB in 2009 wurde Franz Matysiak ebenfalls zum Künstlerischen Leiter bestellt. Im selben Jahr gewann die 3BA Concert Band bei der European Brass Band Championship in Ostende/Belgien in der B-Section. Für 2015 hat er sich mit der 3BA Concert Band das Ziel gesetzt, als erste Deutsche Band in der A-Section bei der European Brass Band Championship teilzunehmen.

Franz Matysiak ist international als Juror tätig.



Heinrich Schmidt



Heinrich Schmidt sammelte schon sehr früh erste Erfahrungen mit einer Brass Band. Bereits im Alter von acht Jahren spielte er Cornet in dem Brass Band Ensemble der Heilsarmee Solingen. Mit 22 Jahren übernahm er sein erstes Dirigat.

Neben seinem Lehramtsstudium schloss Heinrich Schmidt auch ein naturwissenschaftliches Studium ab.

Seine musikalische Ausbildung erhielt er bei Prof. Hellmuth Schneidewind (Trompete) und bei Prof. Hermannjosef Rübber (Dirigieren, Musiktheorie und Chorleitung).

Sein Wissen über Brass Bands und deren Gestaltungs- und Klangmöglichkeiten vergrößerte er durch den Besuch von Kursen im Ausland. Besonders geprägt wurde sein solistisches Cornetspiel und sein Verständnis für die Brass Band Stilistik jedoch durch die Zusammenarbeit mit dem englischen Cornet-Solisten und Dirigenten Derek Smith. Als Trompeter war er langjähriges Mitglied im Trompetenensemble von Wolfgang Pohle (Professor an der Folkwang Universität).

Von 2004 bis 2012 war Heinrich Schmidt Dozent für Brass Band an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Als Dirigent kann er auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken. So gewann er in Deutschland u.a. mit Cologne Concert Brass fünf Meisterschaften in Folge. Für die Heilsarmee in Deutschland ist er ehrenamtlich als Musikdirektor tätig. In dieser Funktion koordiniert er die musikalische Arbeit und Fortbildung der Blechbläser, Chorsänger und Chorleiter und dirigiert die German Staff Band der Heilsarmee seit der Gründung im Jahr 1989.

Als Dirigent und Dozent ist Heinrich Schmidt nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich (Gastdirigent an der Grazer Universität für Musik und Kunst), England, den Niederlanden und Kanada gefragt.



Thomas Ludescher



Thomas Ludescher absolvierte die Studien Trompete, Musikpädagogik, Komposition und Blasorchesterleitung am Landeskonservatorium Feldkirch, an der Musikuniversität Wien und an der Musikhochschule Augsburg - Nürnberg. 1996 feierte er die Sponsion zum „Magister artium“.

Er besuchte Meisterkurse bei Bernard Haitink, Pierre Boulez, Carlos Trikolidis und Andreas Spörri (Dirigieren), Philippe Manoury, Ed de Boer, Johan de Meij und Alfred Reed (Komposition und Instrumentation). Bei Andreas Spörri, einem international tätigen Orchesterdirigenten, besucht er regelmäßig Privatunterricht.

Beim renommierten Dirigentenwettbewerb „PRIX CREDIT SUISSE“ erreichte er 2005 den 1. Preis.

Thomas Ludescher ist Chefdirigent und Künstlerischer Geschäftsführer des „Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg“. Konzertreisen führten ihn mit dem SBV unter anderem nach China, Spanien, Italien, Deutschland und in die Schweiz. Mit dem SBV errang er mehrfach höchste Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben (Wien, Schladming, Kerkrade, Valencia).

Thomas Ludescher ist Dozent für „Blasorchesterleitung“ an den Landeskonservatorien Vorarlberg und Tirol und Lehrbeauftragter für „Blasorchesterleitung und Instrumentation“ am Leopold Mozart Zentrum der Universität Augsburg. Er ist Leiter der Musikschule Brandnertal.

Als Funktionär ist er Landeskapellmeister des Vorarlberger Blasmusikverbandes und stellvertretender Bundeskapellmeister des Österreichischen Blasmusikverbandes, wo er auch künstlerischer und organisatorischer Leiter des ÖBV-Dirigentenmeisterkurses ist.

Thomas Ludescher leitet außerdem das Nationale Jugendblasorchester Österreichs, das Fanfareorchester „West Austrian Wings“, die Bläserphilharmonie „KonsTirol“ und ist als Dozent, Komponist und Gastdirigent international tätig.

